

## Einblicke | Ausblicke 2018 – Ehrenamt

Claudia Neumann

### **Aufmerksamkeit für strategische Themen: Ehrenamtliches Engagement fördern**

Wo sich Kirchenkreise um „ihre“ Ehrenamtlichen bemühen – etliche tun das ganz gezielt – zeigen sich erste Entwicklungen gegen den allgemeinen Trend (Überalterung, Überforderung, zu wenig Kommunikation und Wertschätzung). Wenn für die Begleitung und Unterstützung sowie die Fortbildung und Vernetzung von Ehrenamtlichen Stellen(-anteile) im Kirchenkreis bereit stehen, nehmen Ehrenamtliche das in der Regel deutlich wahr: Sie erleben es als Wertschätzung, freuen sich über nützliche Informationen oder ortsnahe Fortbildungsangebote und genießen es, mit Gleich-Engagierten in Austausch treten zu können. Das führt bei Ehrenamtlichen zu mehr Zufriedenheit und fördert – quasi nebenbei – die Zusammenarbeit zwischen Beruflichen und Ehrenamtlichen: durch mehr Rollen- und Aufgabenklarheit, Handlungssicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität im weitesten Sinne. Mit der Zufriedenheit wächst auch (wieder) die Freude am Tun und das hat deutliche Folgen für die einladende Außenwirkung.

Um diesen für die kirchliche Zukunft wichtigen Wirkungen mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, wurde vom Fachbereich Ehrenamt im Gemeindedienst erstmals die zertifizierte Weiterbildung „**Ehrenamtliche fördern und integrieren - Ehrenamtsmanagement in der Kirche**“ für beruflich Tätige in den Kirchenkreisen in der EKM angeboten. Kompakt und trotzdem überschaubar sollten zwischen Oktober 2018 und März 2019 erste, deutliche Schritte in diese Richtung voran gebracht werden: 15 Fortbildungstage in vier Modulen einschließlich eines Projektes, umzusetzen im eigenen Kirchenkreis, waren geplant. Die Resonanz auf das Angebot war unterschiedlich: von begeisterter Anmeldung („endlich, genau richtig!“) und „Schade, bei uns ist gerade“ (Elternzeit, andere längere Fortbildung, Personalwechsel) „...hoffentlich beim nächsten Mal“ bis hin zu „kein Interesse“. Trotz langfristiger Information, wiederholter Werbung und persönlichen Gesprächen mit Kirchenkreis-Leitenden blieb die potentielle Teilnehmerzahl unter der erforderlichen Mindestgröße. So blieb zunächst nur die Absage – aber es wird nicht der letzte Versuch sein. Wir bleiben dran, denn Ehrenamtsarbeit ist eines der Zukunftsthemen unserer Kirche.

### **Auch in anderen Bereichen war und ist (Weiter-) Entwicklung das Ziel, z.B.:**

#### **Vorbereitung der GKR-Wahlen:**

- bei Kirchenältestentagen, Kreissynoden, Konventen und mit einzelnen GKR zu den Themen Bilanz-Ziehen und Kandidat/innen gewinnen,
- bei der Vorbereitung der Wahlen, des nötigen Materials/der Veröffentlichungen in enger Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen des Dezernates Gemeinde.

#### **Ehrenamtliches Engagement und Geld:**

- dieses in allen Gesellschaftsbereichen relevante Thema wird auch in der EKM heftig diskutiert. Ein Konsultationstag „Ehrenamt – unbezahlbar!“ brachte Verantwortliche und Interessierte miteinander über das Pro und Contra ins Gespräch. Ein darauf aufbauender Fachtag war für 2018 geplant, musste aber verschoben werden. Die Bearbeitung geht weiter.

#### **Kooperation und Zusammenarbeit**

- Das „Netzwerk Ehrenamt“ verknüpft Kirchenkreise und Einrichtungen der EKM durch Raum für gemeinsame Überlegungen zu Grundlagenthemen der Engagementförderung, Anregungen und Austausch.
- Daraus hat sich die engere Zusammenarbeit mit den Bereichen „Engagement“ und „Migration“ der Diakonie Mitteldeutschland entwickelt (wechselseitige Mitwirkung bei Fachtagen) und für Fortbildungstage mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI).
- Verlässliche Partner: EKM und Thüringer Ehrenamtsstiftung. Kontakte gibt es nicht nur durch Antragstellung, Fördermittel und entsprechende Abrechnung, sondern z.B. auch durch die Teilnahme an Veranstaltungen der Stiftung (z.B. Verleihung des Thüringer Engagementpreises).

#### **Rolle des „Fonds zur Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit“ der EKM**

- Der Fonds speist sich aus Fördermitteln der Thür. Ehrenamtsstiftung, Haushaltsmitteln und einer landeskirchlichen Kollekte. Er wird sehr rege genutzt – Tendenz Jahr für Jahr steigend. Die Fondsmittel dienen zur finanziellen Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen, Klausurtagen und zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher. Um die Mittel des Fonds im Sinne der strategischen Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements einzusetzen, ist die Überarbeitung der Richtlinie in Arbeit: Verantwortlich tätige Ehrenamtliche und aktiv Mitwirkende sollen gefördert werden.